

Vorlage-Nr.: VO21-156

Zur Sitzung des JuSoA  
SchulA

**Betrifft:** Sachstandsbericht JAM/ Ferienpass 2021

**Berichterstatter:** Ralf Heimes  
**Verfasser der Vorlage:** Maike Herding

**Sachverhalt und Begründung:**

Die Inselgemeinde Langeoog gibt jedes Jahr für die Sommerferien einen Ferienpass heraus, in dem verschiedenste Veranstaltungen angeboten werden, an denen die Kinder und Jugendlichen teilnehmen können. Das Jugendhaus am Meer (JAM) hat im Jahr 2020 neben den bekannten einzelnen Programmpunkten erstmals eine durchgehende Ferienbetreuung angeboten. Dabei wurde das durchgehende Betreuungsangebot durch Mitarbeiter der Kindertagesstätte Wichtelnüst (Kita) unterstützt. Die Programmangebote und die Betreuung fanden „coronakonform“ statt.

Eine zuverlässige durchgehende Ferienbetreuung ist jedoch nur leistbar, wenn personelle Unterstützung vorhanden ist. Die Unterstützung seitens der Kita Wichtelnüst ist hierbei vom Personalschlüssel, Urlaub und Krankheitszeiten abhängig und ist in diesem Jahr leider nicht möglich. Ehrenamtliche Helfer oder auch vorübergehend Beschäftigte auf 450 Euro-Basis, insbesondere Eltern, sind kaum zu finden, da gerade die Eltern auf die Ferienbetreuung angewiesen sind. Schüler\*innen ab 16 Jahren könnten unter der Voraussetzung eines Juleica - Scheins auf Honorarbasis aushelfen. Da die Jugendlichen in diesem Alter in der Regel die Insel verlassen, kommt diese Möglichkeit leider auch nicht in Betracht.

Mit Rundschreiben vom 21.05.2021 wurde auf den Ferienpass und die Suche nach helfenden Händen, die das Angebot der Ferienbetreuung unterstützen möchten, aufmerksam gemacht. Hierauf hat sich jedoch auch niemand gemeldet. Auch die direkte Suche durch das Jugendhaus blieb bislang erfolglos.

Nach aktuellem Stand sieht es danach aus, dass eine durchgehende Ferienbetreuung im Jahr 2021 nicht angeboten werden kann. Wie in der Vergangenheit wird aber wieder der Ferienpass mit einem umfangreichen Programm herausgegeben. Dies bedeutet, dass es innerhalb der Ferien einzelne Tagesprogramme gibt, eine durchgehende Betreuung für die Zeit von 9 – 15 Uhr aber nicht möglich sein wird.

Sollten sich noch kurzfristig geeignete Personen für die Betreuung finden, könnten diese aus den Spenden für den Ferienpass finanziert werden. Aufgrund des Entschuldungsvertrages, den die Inselgemeinde Langeoog mit dem Land Niedersachsen abgeschlossen hat, ist eine grundsätzliche Erweiterung der freiwilligen Ausgaben nicht möglich. Zusätzliches Personal kann weder abgestellt noch dauerhaft eingestellt werden. Das bedeutet auch, dass derzeit eine Ausweitung des Jugendhausangebotes nicht möglich ist.

Tina Seppelt informiert über den Sachstand.

**Beschlussvorschlag:**

Der Jugend- und Sozialausschuss nimmt den derzeitigen Stand zur Kenntnis.

In Vertretung:

A handwritten signature in blue ink, appearing to be 'Heimes', written over the printed name.

Heimes